



Noch gütesiegelfrei

## Schülerwettbewerbsbeitrag

Für den Schülerwettbewerb BW Schuljahr 2019/20 Klassenstufe 9

Arne Wiersbitzki

Thema: Karikatur

## Inhaltsverzeichnis:

<b>Deckblatt</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite 2</b>
<b>1. Einleitung</b>	<b>Seite 3</b>
<b>2. Beschreibung</b>	<b>Seite 3-4</b>
<b>3. Deutung</b>	<b>Seite 5-10</b>
<b>3.1. Hintergrundinformationen</b>	<b>Seite 5-8</b>
<b>3.1.1 Politischer Hintergrund „Grüner Knopf“</b>	<b>Seite 5-6</b>
<b>3.1.2 Hintergrundinformationen zu den abgebildeten Personen</b>	<b>Seite 6-7</b>
<b>3.1.3 Was macht die GroKo für den Klimaschutz</b>	<b>Seite 7-8</b>
<b>3.2. Interpretation</b>	<b>Seite 8-10</b>
<b>4. Eigene Stellungnahme</b>	<b>Seite 10</b>
<b>5. Quellenverzeichnis</b>	<b>Seite 11</b>

## 1. Einleitung

Die hier zu sehende Karikatur, welche ich im folgenden Text beschreiben und interpretieren werde, habe ich auf der Internetseite des deutschen Karikaturisten Heiko Sakurai gefunden. Diese Internetseite lautet <https://sakurai-cartoons.de/>. Heiko Sakurai wurde am 13.04.1971 in Recklinghausen (NRW) geboren und lebt heute in Köln. Nach dem Abitur absolvierte er zunächst den Zivildienst. Ein Jahr später begann er dann mit dem sechsjährigen Germanistik-, Geschichts- und Politikstudium an der Uni Münster. Die erste Karikatur veröffentlichte er 1991 für die WAZ, wie man auf seiner Internetseite lesen kann. Seine Karikaturen wurden bzw. werden in Zeitungen, Zeitschriften, Magazinen, Kinderbüchern, Fernsehprogrammen und eben auch im Internet veröffentlicht. Mit seinen Karikaturen gewann er schon zahlreiche Preise z.B. bei der „Rückblende“, dies ist der Deutsche Preis für politische Fotografie und Karikatur.



Die ausgewählte Karikatur bezieht sich auf das am 09.09.2019 von Gerd Müller, unserem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, neu eingeführte staatliche Textilsiegel „Grüner Knopf“. Dieses soll künftig auf Kleidungen, welche unter menschenwürdigen Bedingungen und ökologisch nachhaltig produziert wurden, zu finden sein. Ebenso befasst sich diese Karikatur mit der Klimaschutzpolitik der Bundeskanzlerin Angela Merkel. Ich habe die Karikatur mit dem Untertitel „Noch gütesiegelfrei“ vom 10.09.2019 für meinen Schüleraufsatz gewählt, weil das Thema „Klimaschutz“ sehr aktuell und mir sehr wichtig ist.

## 2. Beschreibung

Die bunt illustrierte Karikatur über den Grünen Knopf und die Klimaschutzpolitik der Bundeskanzlerin ist wie folgt gegliedert:

Im Vordergrund sind zwei Personen abgebildet. In der linken Bildhälfte sieht man eine weibliche Person mit blonden Haaren und einem Doppelkinn. Sie wird mit einer dicken, nach unten gebogenen Nase dargestellt. Ihr dicklicher Körper mit hängenden Schultern ist nach links ausgerichtet, ihre herausstehenden und großen Augen

schauen jedoch nach hinten. Ihr Gesichtsausdruck zeigt eine Form von Genervtheit. Sie trägt ein Jackett mit einem Schild, auf welchem das Wort „GROKO“ schwarz auf weiß, groß, abgedruckt ist. Das Wort „GROKO“, kurz für Große Koalition, untermauert, dass es sich bei dieser Person um unsere deutsche Bundeskanzlerin Frau Angela Merkel handelt. Andere Körperteile kommen nicht zur Geltung. Hinter ihrem Rücken, in der rechten Bildhälfte, ist eine männliche Person zu erkennen. Er trägt eine weiße Zipfelmütze, auf welcher die Deutschlandflagge zu sehen ist. Diese Flagge besitzt etwa 1/6 der Größe des GROKO-Schildes. Seine strohblonden Haare kommen nur dezent unter der Zipfelmütze zur Geltung. Die Person hat einen recht runden Kopf, winzige Augen und eine dicke Nase. Auf dieser Nase sitzt eine Brille mit ebenfalls winzigen Gläsern und langem Bügel. Ein weißes Hemd mit Kragen formt seine dickliche Statur. Aufgrund der Zipfelmütze, seinem auffallenden Attribut, lässt sich erkennen, dass es sich um den „deutschen Michel“ handelt. Der „deutsche Michel“ ist eine nationale Personifikation der Deutschen, die heute meist nur noch in Karikaturen benutzt wird. In der hier zu sehenden Karikatur zieht er leicht mit beiden Händen an Frau Merkels Jackett und sucht das Etikett darin.

Der zweite Teil des Vordergrunds bezieht sich auf die Sprechblasen über den beiden Persönlichkeiten. Links über Angela Merkel ragt eine wolkeig aussehende Sprechblase hervor. In dieser steht in geschriebener Grundschrift: „Was fummeln Sie da dauernd hinten bei mir am Jackett rum?“. Diese Frage unterstreicht den genervten Blick der Bundeskanzlerin. In der Sprechblase über dem deutschen Michel, ist folgende Antwort zu lesen: „Nachschauen, ob irgendwo dieser neue GRÜNE KNOPF für nachhaltige Klimaschutz-Politik dran ist ...“. Ein optisches Stilmittel sind die Versalien (Großbuchstaben) bei „GRÜNE KNOPF“. Sie heben das Wort deutlich gegenüber dem restlichen Text hervor und betonen so die Wichtigkeit dieses Wortes. Die beiden Sprechblasen unterscheiden sich ansonsten kaum in Größe und Form. Der Bildhintergrund ist eher dezent mit zwei beigefarbenen Schattierungen rechts und links der beiden Personen. In der rechten unteren Ecke ist die Signatur „HS 19“ zu finden. HS steht für den Namen des Karikaturisten Heiko Sakurai und 19 für die Jahreszahl 2019.

Unter der Karikatur steht in schlichter Druckschrift der Bilduntertitel: „Noch gütesiegelfrei“

## 3. Deutung

### 3.1 Hintergrundinformationen

#### 3.1.1 Politischer Hintergrund „Grüner Knopf“

Der „Grüne Knopf“ wurde am 9.9.2019 von Gerd Müller, unserem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, vorgestellt. Mit der Einführung des Textilsiegels „Grüner Knopf“ will Gerd Müller die Einhaltung ökologischer und sozialer Standards entlang der textilen Lieferkette gewährleisten.

„Wer nachhaltige sozial und ökologisch hergestellte Kleidung kaufen möchte, achtet auf den Grünen Knopf. Direkt am Produkt angebracht, ist er beim Einkauf leicht zu finden - verlässlich und verbraucherfreundlich“, so das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.



Bevor Produkte, die mit dem Grünen Knopf gekennzeichnet werden, auf den Markt kommen, werden diese anhand verschiedener Kriterien untersucht. Die fast 50 Kriterien sind aufgeteilt in eine Unternehmensprüfung und eine Produktprüfung. Bei der Unternehmensprüfung muss das Unternehmen seine menschenrechtliche, soziale und ökologische Verantwortung nachweisen. Risiken und Auswirkungen in der Lieferkette müssen analysiert werden. Zu der Produktprüfung gehören soziale und Umweltkriterien. Soziale Kriterien sind z.B. Verbot von Kinderarbeit, Zahlen von Mindestlöhnen und Einhaltung von Arbeitszeitregelungen. Zu den Umweltkriterien zählen vorrangig: Verbot gefährlicher Chemikalien, biologische Abbaubarkeit und weniger Luftverschmutzung durch CO<sub>2</sub>. „Vom „Baumwollfeld bis zum Bügel“ soll die gesamte Lieferkette überprüft werden. Zum Start allerdings geht es nur ums Waschen und Färben, Nähen und Schneiden.“ Andere Bereiche sollen erst nach und nach dazu kommen.

#### **Wer macht mit?**

Bei der Einführung des Grünen Knopfs sind 27 Unternehmen dabei, darunter Tchibo, Aldi, Lidl, Trigema, Vaude und die Otto Group.

#### **Kritik am neuen Textilsiegel „Grüner Knopf“**

Ganz neu ist die Idee eines Textilsiegels jedoch nicht. Es existieren beispielsweise bereits weitere Siegel wie der Blaue Engel, das Gots-Siegel oder das Fairtrade-

Textilsiegel. Es ist fraglich ob ein weiteres Textilsiegel Sinn macht, denn tatsächlich wird der Grüne Knopf nun zusätzlich zu bereits bestehenden Siegeln vergeben. Der Spiegel äußert sich ebenfalls kritisch gegenüber dem „Grünen Knopf“. Die Redakteure schreiben, dass bei einer Fertigung in Europa zum Beispiel gar nicht kontrolliert wird. Auch die Umweltschutzorganisation Greenpeace fordert: "Soll der „Grüne Knopf“ nach ökologischen Kriterien kein Etikettenschwindel sein, muss er von Anfang an die gesamte Herstellungskette vom Acker über die Fabrik bis zum Kleiderständer berücksichtigen.“

### 3.1.2 Hintergrundinformationen zu den abgebildeten Personen

#### Deutscher Michel:

Auf der rechten Seite der Karikatur ist eine männliche Person mit Zipfelmütze dargestellt. Auf dieser ist eine kleine Deutschlandflagge zu erkennen. Diese Attribute sind klar dem deutschen Michel zuzuordnen. Der deutsche Michel ist die allegorische Darstellung des Deutschen. Dieses Phänomen einer Personifikation einer ganzen Nation tritt jedoch nicht nur bei den Deutschen auf. Die Franzosen z.B. werden in Form der Marianne personifiziert, welche mit einer Jakobinermütze dargestellt wird.



„Meist wird der deutsche Michel in Bauernkleidung und mit Zipfelmütze dargestellt, scherzhaft als schwerfälliger, ungeschickter, langsam denkender und handelnder, etwas verschlafener, aber doch offener, ehrlicher, einfacher Mensch charakterisiert.“

#### Angela Merkel:

Auf der Karikatur ist links Angela Dorothea Merkel zu erkennen. Sie wurde am 17.07.1954 in Hamburg geboren. Die Physikerin und Politikerin ist seit 1990 Mitglied der Christlich Demokratischen Union, kurz CDU. Angela Merkel wurde am 22.11.2005 zur ersten weiblichen Bundeskanzlerin Deutschlands gewählt.

Ihre aktuelle Regierungskoalition ist eine schwarz-rote große Koalition zwischen CDU, CSU und SPD. In der Karikatur steht deshalb auf ihrem Jackett auch das Wort „GROKO“. Dies ist die Abkürzung für die Große Koalition, bei der in der Regel die beiden stärksten Parteien die Regierung bilden. Beteiligen sich in einer parlamentarischen Demokratie verschiedene Parteien an der Regierung, nennt man diese eine Koalitionsregierung.

Angela Merkel wird oft als **Klimakanzlerin** betitelt. Im Jahr 1995 war sie deutsche Umweltministerin und hielt vor 1000 Delegierten aus 130 Staaten folgende Ansprache: „Es geht um die Erhaltung unserer einen Welt. Wir sitzen alle in einem Boot.“ Die Industrieländer müssten als erste beweisen, „dass wir unserer Verantwortung zum Schutz des globalen Klimas nachkommen. Nur wenn wir dies durch überzeugendes eigenes Vorgehen belegen, können wir auch von anderen Staaten Handeln für den Klimaschutz einfordern.“

Zwei Jahre später wird das Kyoto-Protokoll, der erste Klimavertrag mit Treibhausgas-Reduktionsverpflichtungen, beschlossen.

Am 16. August 2007 erscheinen Bilder aus Ilulissat: Angela Merkel posiert in rotem Anorak vor den schmelzenden Gletschern in Grönland. Merkel und ihr Umweltminister Sigmar Gabriel sind sozusagen an die Front der Klimakrise gereist. Hier ist die



Erderwärmung stark sichtbar. Deutschland hat die G8-Präsidentschaft inne und Merkel will als Klimaschutz-Vorreiterin andere Staaten zu mehr Engagement bewegen.

Ihr anfängliches hohes Engagement für die Klimapolitik lässt jedoch nach. Andere politische Bereiche wie z.B. die Flüchtlingspolitik erfordern viel Kraft von Angela Merkel. Es scheint, dass die Klimapolitik zweitrangig ist. Ihre Klimaziele 2020 wird sie nicht erreichen. Aufgrund der „Fridays-for-Future-Bewegung“ rückt die Klimapolitik jedoch wieder stark in den Vordergrund.

### 3.1.3 Was macht die GroKo für den Klimaschutz?

Bisher haben die beiden Regierungsparteien durch ihre unterschiedlichen Ansichten die Klimaschutzpolitik eher gebremst, als vorangetrieben.

Einer der Streitpunkte war z.B. der Ausstieg aus der Kohle:

Die SPD galt hier eher als Schutzmacht der Bergleute und die Union eher als oberste Interessenvertretung der energieintensiven Industrie. Dies bedeutet, dass die Union sich für die großen Firmen eingesetzt hat, die zwar unseren Wohlstand sichern aber auf der anderen Seite viel Energie beanspruchen.

Auch die beiden Regierungsparteien haben nun aber erkannt, dass sie die Klimaschutzpolitik mehr vorantreiben müssen.

Auf dem Weg, die Klimaziele zu erreichen, präferiert die SPD die CO<sub>2</sub>-Steuer und die Union den nationalen Emissionshandel. Auch hier sind sich die beiden Regierungsparteien uneinig, dennoch ist mit dieser Diskussion ein Schritt in die richtige Richtung getan. Sie müssen hier einen Kompromiss finden, da es sich sonst negativ auf die Umwelt auswirkt. SPD-Vizekanzler Olaf Scholz droht: „Wenn es beim Klimaschutz nicht endlich vorangeht, hat die Große Koalition keine Zukunft mehr.“

### 3.2 Interpretation



Noch gütesiegelfrei

Die Karikatur zeigt die Situation zwischen der deutschen Bundeskanzlerin Frau Angela Merkel und der deutschen Nation, personifiziert durch den deutschen Michel.



In der dargestellten Situation dreht sie dem deutschen Michel den Rücken zu, dieser untersucht sie jedoch weiterhin gründlich. Damit wird folgendes zum Ausdruck gebracht: Auch wenn sich Angela Merkel nicht speziell zur Einführung des „Grünen Knopfes“ äußert und eigentlich Gerd Müller dieses staatliche Textilsiegel einführte, ist Angela Merkel das Aushängeschild der Klimapolitik in Deutschland und sie wird an deren Erfolg gemessen. Die Kanzlerin ist immer unter Beobachtung, auch wenn Sie zu einem Thema nicht konkret Stellung bezieht, somit dem Thema bildlich den Rücken kehrt.

Angela Merkel, die auch den Titel „Klimakanzlerin“ trägt, punktet zu Beginn ihrer politischen Laufbahn mit positiven Impulsen in Sachen Klimaschutz. Sehr bekannt sind z.B. ihre Fotos vor den schmelzenden Gletschern in Grönland, wo sie sich klar für den Klimaschutz einsetzt. In den Folgejahren wird der Klimaschutz durch Themen wie die Flüchtlingspolitik überlagert. Auch interne Unstimmigkeiten in der GroKo-Regierung bremsen das Vorankommen und die Umsetzung der Klimaziele. Auf der linken Brust trägt Angela Merkel ein Schild mit der Aufschrift GroKo. Dies unterstreicht ihre Stellung als Kopf der Großen Koalition. Somit werden alle Ergebnisse und Misserfolge der Großen Koalition auch automatisch ihr zugeschrieben. Durch die hängenden Schultern wird die Last, die Angela Merkel auf sich trägt, unterstrichen.

Aus der einst lachenden Klimakanzlerin 2007 ist eine müde und genervt wirkende Klimakanzlerin 2019 geworden. Genau diesen Eindruck zeichnet Heiko Sakurai in Frau Merkels Gesicht. Auch ihre Aussage in der Sprechblase: „Was fummeln Sie da dauernd hinten bei mir am Jackett rum?“ unterstützt diese Deutung verbal.

„Fummeln“ wird im deutschen Sprachgebrauch meist abwertend benutzt und drückt aus, dass Angela Merkel dies als unangenehm empfindet und sich dadurch belästigt und genervt fühlt.

Auf Frau Merkels Frage antwortet der deutsche Michel gelassen: „Nachschauen, ob irgendwo dieser neue GRÜNE KNOPF für nachhaltige Klimaschutz-Politik dran ist...“ Er fummelt sorglos weiter, obgleich sich Angela Merkel belästigt fühlt. Dies drückt aus, dass das deutsche Volk unablässig auf Frau Merkel schaut und prüft, wie sie sich verhält, was sie sagt und tut, ohne Rücksicht zu nehmen. Ebenso wollen die Deutschen wissen, ob Frau Merkel als gutes Beispiel vorangeht und den „Grünen Knopf“ selbst trägt. Für den deutschen Bürger, dargestellt in Form des deutschen

Michel, wäre es authentischer wenn die Person die unter anderem das Siegel repräsentiert, dieses Siegel auch tragen würde

Der „Grüne Knopf“ wird hier verwendet, weil dieser ganz neu auf dem Markt eingeführt wurde. Er ist zwar nicht das einzige Gütesiegel, jedoch das erste staatliche Textilsiegel – das macht ihn so besonders und zu einem kleinen politischen Erfolg der GroKo.

Auch der Titel der Karikatur ist sehr gut gewählt, denn „Noch gütesiegelfrei“ bezieht sich auf der einen Seite auf den fehlenden Grünen Knopf an Angela Merkels Kleidung - auf der anderen Seite auf die Klimapolitik der Kanzlerin. Denn auch Sie ist noch frei von dem Gütesiegel eine erfolgreiche Klimakanzlerin zu sein.

#### 4. Eigene Stellungnahme

Die Karikatur halte ich für sehr gelungen, da sie anschaulich gezeichnet wurde, die Charaktere gut zu erkennen sind und auf die Probleme unserer heutigen Klimaschutzpolitik aufmerksam gemacht wird.

Unsere Politiker müssen in Sachen Klimaschutz gemeinsam an einem Strang ziehen und innerhalb der GroKo die Parteiinteressen hinter das große Ziel Klimaschutz stellen. Die Idee eines staatlichen Textilsiegels in Form des Grünen Knopfes ist ein Schritt in die richtige Richtung. An der Ausführung muss jedoch noch gearbeitet werden. Ich kritisiere, dass das Siegel bisher nur die Teilbereiche Waschen und Färben, Nähen und Schneiden prüft. „Soll der „Grüne Knopf“ nach ökologischen Kriterien kein Etikettenschwindel sein, muss er von Anfang an die gesamte Herstellungskette vom Acker über die Fabrik bis zum Kleiderständer berücksichtigen.“ Ich finde es schade, dass obwohl für die Näherinnen der Mindestlohn bezahlt wird, sich diese Personen immer noch am Existenzminimum befinden, denn wir alle tragen die Verantwortung für Menschen, die unsere Kleidung produzieren und für die Auswirkungen auf die Umwelt.

Zur Klimapolitik von Frau Angela Merkel habe ich folgende Meinung:

Frau Merkel hat sich jahrelang für die Klimaschutzpolitik eingesetzt und zurecht die Bezeichnung Klimakanzlerin erhalten. Im Moment hat man jedoch den Eindruck, dass ihr auf der Zielgeraden die Luft ausgeht. In Ihrer letzten Legislaturperiode könnte Sie zum Beispiel mit der Einführung einer CO<sub>2</sub>-Steuer ein deutliches Zeichen setzen und der Umwelt nochmal etwas Gutes tun!

## 5. Quellenverzeichnis

### **Internetquellen:**

<https://sakurai-cartoons.de/zeichner.html> 08.10.2019

<https://www.dw.com/de/michel-nationalfigur-und-persona-non-grata/a-16368360> 09.10.2019

<https://brockhaus.de/ecs/enzy/article/deutscher-michel> 4.11.2019

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/gruener-knopf-1665188> 08.10.2019

<https://www.handelsjournal.de/politik/umwelt-und-nachhaltigkeit/jetzt-ist-es-an-den-verbrauchern.htm> 30.10.2019

<https://www.gruener-knopf.de/kriterien.html> 30.10.2019

[https://www.deutschlandfunk.de/start-des-neuen-textilsiegels-der-gruene-knopf-soll.1773.de.html?dram:article\\_id=458316](https://www.deutschlandfunk.de/start-des-neuen-textilsiegels-der-gruene-knopf-soll.1773.de.html?dram:article_id=458316) 5.11.2019

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/gruener-knopf-staatliches-textilsiegel-fuer-gutes-gewissen-startet-a-1285760.html> 5.11.2019

<https://brockhaus.de/ecs/julex/article/koalition-politik> 3.11.2019

<https://taz.de/Groko-und-der-Klimaschutz/!5619777/> 5.11.2019

<https://www.tagesspiegel.de/themen/reportage/zwischen-1995-und-2019-so-oft-aenderte-angela-merkel-ihre-klimapolitik/25029632.html> 5.11.2019

### **Bildquellen:**

Karikatur <https://sakurai-cartoons.de/> 10.9.2019

Heiko Sakurai <https://www.kas.de/web/bremen/veranstaltungsberichte/detail/-/content/karikaturisten-und-zeitzeuge-arbeiten-mit-schuelern1> 6.11.2019

„Grüner Knopf“ <https://www.gruener-knopf.de/> 30.10.2019

Deutscher Michel <http://prawda24.com/category/medien/der-deutsche-michel/> 30.10.2019

Angela Merkel in Grönland  
[https://www.tagesspiegel.de/images/heprodimagesfotos823201909192007\\_3195\\_1\\_20190918155149689-jpg/25029624/4-format530.jpg](https://www.tagesspiegel.de/images/heprodimagesfotos823201909192007_3195_1_20190918155149689-jpg/25029624/4-format530.jpg) 06.11.2019